

**Der Studentische Konvent der Universität Würzburg fasst in der Sitzung vom 04.12.2013 folgenden**

## **Beschluss**

Der studentische Konvent verurteilt die Drittmittelfinanzierung der Universität Würzburg durch (Unter-) Organisationen des amerikanischen Verteidigungsministeriums auf das Schärfste. Weiterhin bekennt sich der studentische Konvent zu der am 14.05.2013 beschlossenen Zivilklausel und ergänzt diese wie folgt:

*„(2) Um die Einhaltung dieser gesellschaftlichen Verantwortung zu gewährleisten, legen sämtliche Fakultäten und der Universität angegliederten Forschungseinrichtungen jährlich einen hochschul-öffentlichen Rechenschaftsbericht über die Verwendung und den Ursprung von Drittmitteln offen.*

*(3) Sämtliche Institutionen der Bayerischen Julius-Maximilians-Universität Würzburg verpflichten sich bei der Einwerbung von Drittmitteln diese in Bezug auf Drittmittelgeber sowie Zielsetzung kritisch zu überprüfen. Drittfinanzierungsmittel aus militärischen Kreisen, nationalen Verteidigungsministerien, militärischen Organisationen, Herstellern von Rüstungsgütern und transnationalen Militärbündnissen sind abzulehnen.“*

Der Sprecherinnen- und Sprecherrat wird erneut damit beauftragt sich konsequent gegenüber der Hochschulleitung, der Erweiterten Hochschulleitung und dem Senat für die Änderung der Grundordnung hinsichtlich der Einführung einer Zivilklausel einzusetzen.

Der aktuelle Stand der Einführung einer Zivilklausel ist dem studentischen Konvent in seinen Sitzungen zu berichten. Der Tagesordnungspunkt *„Aus dem Sprecher- und Sprecherinnenrat und*

*seinen Arbeitskreisen und den Referaten“ wird ergänzt um den Unterpunkt „Umsetzungsstand  
Zivilklausel“.*

Kristina Kindl

Kristina Kindl

Vorsitzende des Studentischen Konvents